



**Dr. Carola Reimann**

**Niedersächsische Ministerin für  
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung**

Hannover, 07. April 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, mein Schreiben erreicht Sie bei guter Gesundheit. Denn wir haben es aktuell in Niedersachsen mit einer nie dagewesenen Situation zu tun. In unserem Land haben sich bereits mehr als 6000 Menschen mit Covid-19 (also dem Corona-Virus) infiziert.

Viele Menschen fragen sich, wie sie einer Erkrankung vorbeugen können und welches Verhalten richtig ist. Deshalb bauen wir das vorhandene Informationsangebot zum Thema Coronavirus sowie die dazu von der Landesregierung getroffenen Maßnahmen weiter aus.

Sie alle spielen in Ihrer Community, Ihren Familien und Ihrem Freundeskreis eine wichtige Rolle. Sie kommunizieren und diskutieren über all das, was in unserem Leben und unserer Gesellschaft wichtig ist. Als die für Gesundheit zuständige Ministerin überreiche ich Ihnen zusammen mit diesem Schreiben eine Übersicht mit Hinweisen auf wichtige Informationsquellen im Zusammenhang mit einer Coronainfektion sowie deren Auswirkungen. Viele dieser Informationen stehen auch mehrsprachig zur Verfügung.

Wir brauchen eine starke Gemeinschaft, eine solidarische und hilfsbereite Gesellschaft, denn die Corona-Krise verändert auf unbestimmte Zeit, wie wir zusammenleben: Persönliche Kontakte müssen wir vermeiden und besonders zu Älteren und Menschen mit Vorerkrankungen soziale Distanz wahren. Nur so können wir die weitere Ausbreitung der Infektion und lebensbedrohliche Erkrankungen verhindern. Dazu gibt es aus Gründen des Infektionsschutzes besondere Regelungen, deren Beachtung ich Ihnen in unser aller Interesse ganz besonders ans Herz legen möchte. Dies gilt auch für die uns vertrauten Gewohnheiten beim Zusammentreffen im Familien- und Freundeskreis. Gerade dort erfordert die aktuelle Situation eine besondere Disziplin. Wichtig ist, dass wir in der aktuellen Situation Zusammenkünfte von Men-

schen vermeiden. Dazu gehören leider auch die uns sonst so wichtigen Feierlichkeiten wie Verlobungen, Hochzeiten, Kondolenz- und Genesungsbesuche aber auch das Zusammenkommen aus religiösen Gründen bzw. an religiösen Festtagen. Die bundesweit beschlossenen Maßnahmen gegen die Corona-Epidemie sind einschneidend und sie verlangen uns allen eine Menge ab, sowohl gesellschaftlich als auch wirtschaftlich. Schnelle Lockerungen kann es nicht geben, denn sonst setzen wir Menschenleben aufs Spiel. Wir haben den Höhepunkt der Epidemie in Deutschland und in Niedersachsen noch nicht erreicht, das belegen die weiterhin steigenden Infektionszahlen.

Hilfsbereitschaft und gegenseitige Rücksichtnahme sind gerade jetzt bedeutsame Grundlagen für ein gutes Zusammenleben in der Krise. Ich bitte hierbei um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung: Informieren Sie sich, geben Sie die Informationen weiter und halten Sie bitte die Kontaktbeschränkungen ein.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Ihre

Carola Reimann